8. Ludwig Rojahn u. Rob. Schirmer in Barbis als Inhaber der offenen Handelsgesellschaft „Rojahn & Meyer“ daselbst die unter dieser Firma betriebene Stuhlfabrik gegen Gewährung von 8 Aktien u. M. 149.20 in bar an die fragliche Firma; 9. Otto Meyer in Barbis eine Forderung von M. 62 500 an die zu 8 genannte Firma gegen Gewährung von 60 Aktien; 10. Fräulein Claudine Rojahn in Wolfenbüttel eine Forderung von M. 9000 an die zu 8 genannte Firma gegen Gewährung von 9 Aktien; 11. Emmi, Ehefrau des Fabrikanten Rob. Schirmer in Barbis eine Forderung von M. 5000 an die zu 8 genannte Firma gegen Gewährung von 5 Aktien; 12. Georg Hildebrandt in Lauterberg u. Jakob Weiss in Kaiserslautern die in Lauterberg u. Kaiserslautern unter der Firma „Weiss & Hildebrandt“ als offene Handelsgesellschaft betriebene Stuhl- u. Nähmaschinenmöbelfabrik gegen Gewährung von 70 Aktien u. M. 703.19 in bar an Hildebrandt u. 50 Aktien u. M. 824.80 in bar an Weiss; 13. Sofie, Ehefrau des Georg Hildebrandt in Lauterberg ihre Forderung an die zu 12 genannte Firma von M. 60 000 gegen Gewährung von 60 Aktien; 14. Wilh. Ernst u. Karl Angerstein in Lauterberg die unter der Firma „Gebr. Angerstein“ daselbst betriebene Stuhlfabrik gegen Gewährung von 15 Aktien; 15. Karl Jahns in Lauterberg die unter der Firma „C. Jahns“ daselbst betriebene Stuhlfabrik gegen Gewährung von 13 Aktien; 16. der Osteroder Bankverein Richter, Uhl & Co. in Osterode a. H. Forderungen an die unter 1, 2, 3 u. 14 genannten Firmen in Höhe von insgesamt M. 176 000 gegen Gewährung von 176 Aktien; 17. die unter 1, 2, 3, 6 u. 9 genannten Gründer sowie der unter 8 mitgenannte Fabrikant Rojahn ihre G. schäftsanteile an der Oderfelder Möbelfabrik G. m. b. H. in Liquid. in Oderfeld gegen Gewährung von je 8 Aktien an die zu 1 u. 2 genannten, von je 7 Akt. an die 5 anderen Gesellschafter. Die Einbringung der Unternehmungen erfolgte auf Grund der Bilanzen vom 30./6. 1908 mit sämtlichen Aktiven u. Passiven, insbesondere den Geschäftsgrundstücken. Alle Aktien gelten als voll eingezahlt. Andere Gründer als die zu 1 bis 16 genannten sind nicht vorhanden.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Stühlen, Sesseln, Klappbänken, Tischen, Nähmaschinenmöbeln, patentierten Pressstoffmöbeln u. verwandten Artikeln sowie Holzverwert.; Erwerb gleichartiger Fabriken, Beteiligung an anderen Ges., Erwerb von Aktien, Schuldverschreib. oder sonstigen Anteilen gleichartiger Ges. Umsatz 1908/09 u. 1909/10 M. 1 300 000, ca. 1 600 000. Die Ges. litt in den letzten Jahren unter gedrückten Preisen.

Kapital: M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Der a.o. G.-V. v. 27./10. 1911 wurde Mittel. gemäss § 240 des H.-G.-B. gemacht, da der Abschluss per 30./6. 1911 nach M. 120 921 Abschreib., M. 36 285 Rückstell. u. M. 108 295 Verkaufsverlust eine Unterbilanz von M. 506 698 aufwies. Der Verlustsaldo stieg per 30./6. 1912 auf M. 749 442. Zur Sanierung der Ges. beschloss die a.o. G.-V. v. 4./7. 1912 Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000, zwecks Tilgung der Unterbilanz sowie für Abschreib. u. Rücklagen durch Zuschlag der Aktien im Verhältnis von 10 zu 1 unter Berechtig. der Aktionäre, sich ihre vollen Aktienwerte durch Zuzahlung von 90% des Nennwerts in bar oder in anerkannten Gegenforderungen an die Ges. zu erhalten, auch wurde beschlossen, gleichzeitige Erhöhung des A.-K. bis zu insges. M. 1 200 000 mit der Ermächtigung, auf das neue A.-K. Bareinlagen oder Sacheinlagen in Form anerkannter Gegenforder. an die Ges. anzunehmen. A.-K. somit jetzt M. 1 200 000.

Anleihe: M. 1 000 000 in 5% Oblig. von 1909 u. 1912, rückzahlbar zu 103%. Sicherheit: Hypoth. zur ersten Stelle auf sämtl. Immobil., aufgenommen zur Abtossung schwebender Schulden u. Rückzahl. sämtl. Hypoth. Das Oblig.-Kap. betrug urspr. M. 750 000 u. wurde 1912 auf M. 1 000 000 erhöht.

Hypotheken: M. 29 750.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1912: Aktiva: Grundstücke 225 925, Gebäude 622 400, Grundstücks-Anlagen 11 500, Masch. 206 900, Treibriemen 6600, Anlagen 95 400, Werkzeug u. Utensil. 28 500, Gespann 9000, Debit. 471 656, Versich. 4977, Kassa 2703, Effekten 29 600, Wechsel 13 685, Bürgschaft-Kto 18 706, Neubau 178 667, Warenbestände 690 587, Avale 118 793, Wasserkraft 100, Patente 100, Modelle 100, Feldbahn 100, Verlust 749 442. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 750 000, Hypoth. 29 750, Avale I 18 706, do. II 118 793, Kredit. 1 456 422, Akzepte 74 466, Konto neue Rechn. 37 308. Sa. M. 3 485 446.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 506 698, Unk. 512 129, Abschreib. 76 238. — Kredit: Übertrag v. R.-F. 2000, do. v. Rückstellungskto 36 285, Saldo des Waren-Kto 307 339, Verlust 749 442. Sa. M. 1 095 067.

Bilanz nach der Sanierung: Aktiva: Grundstücke 225 925, Gebäude 622 400, Grundstücks-Anlagen 11 500, Masch. 206 900, Treibriemen 6600, Anlagen 95 400, Werkz. 28 500, Gespanne 9000, Debit. 480 210, Versich. 4977, Kassa 2703, Effekten 29 600, Wechsel 13 685, Avale 137 499, Waren 690 587, Wasserkraft 100, Patente 100, Modelle 100, Feldbahn 100, Neubau 178 667, noch nicht begeb. Aktien 100 000. — Passiva: A.-K. 1 200 000, Oblig. 1 000 000, Hypoth. 29 750, Avale 137 499, Akzepte 74 466, Kto neue Rechn. 37 308, Kredit. 214 975, Delkr.-Kto 150 557. Sa. M. 2 844 557.

Dividenden 1908/09—1911/12: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Emil Mennecke, Heinr. Peters. **Prokuristen:** Hugo Rasch, Max Hartmann.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Alb. Scheiber, Osterode; Stellv. Otto Meyer, Barbis; Bankier Heinr. Latwesen, Hannover; Fabrikant Aug. Haltenhoff, Heinr. Hillegeist, Lauterberg; Ludw. Bewig, Braunschweig; Ernst Kiene, Hergsberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Osterode a. H. u. Lauterberg; Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Hannover; Heinr. Latwesen.